

Anfahrt



mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit dem Zug bis Bahnhof Freiberg, etwa 15 Minuten Fußweg über Bahnhofstraße, Roter Weg, Korngasse, Petersstraße oder mit dem Bus bis Busbahnhof, weiter zu Fuß

mit PKW:

Autobahn A4 Dresden – Chemnitz bis zur Ausfahrt Siebenlehn, B 101 Freiberg; B 101 aus Richtung Annaberg-Buchholz; B 173 aus Richtung Dresden oder Chemnitz; kostenpflichtige Parkplätze in der nahen Umgebung

Hinweis:

Es bestehen für die Teilnehmer in der Umgebung vielfältige Möglichkeiten, Mittag zu essen; Heiß- und Kaltgetränke werden vom Veranstalter angeboten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24.06. zu der kostenfreien Veranstaltung an:

<https://mitdenken.sachsen.de/1026166>



Bei der Anmeldung wählen Sie bitte, ob Sie vor Ort in Freiberg teilnehmen wollen oder via Videokonferenz (Programm Zoom). Bei online-Teilnahme teilen wir Ihnen vor der Veranstaltung die Verbindungsinformationen mit.

Möchten Sie zukünftig über Veranstaltungen des LfULG informiert werden?

Wählen Sie hier Ihre Themen und melden Sie sich für unsere Veranstaltungshinweise an:

<https://lsnq.de/veranstaltungshinweise>

Ansprechpartner:

Roland Dimmer

Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe

Telefon: + 49 351 8928-4415

Telefax: + 49 351 8928-4099

E-Mail: roland.dimmer@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Gewässerforum

am 30. Juni 2022 in Freiberg / online



Gewässerforum 2022

Termin: 30. Juni 2022
10:00 bis 16:00 Uhr
Ort: „Alte Mensa“ Großer Saal
Petersstraße 5
09599 Freiberg
oder Videokonferenz

Lebensräume für Tiere und Pflanzen in den Gewässern und an deren Ufern zu schaffen, ist eine entscheidende Voraussetzung, um die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen. Dazu sind insbesondere die Flächen direkt entlang der Bäche und Flüsse aber auch deren natürliche Überschwemmungsbereiche wichtig. Daher werden beim diesjährigen Gewässerforum die beiden Themenschwerpunkte Gewässerrandstreifen und Auenentwicklung unter die Lupe genommen.

Gewässerrandstreifen sollen die Gewässer vor Schadstoffeinträgen schützen, sie können aber auch als Entwicklungskorridore zur freien, eigendynamischen Entwicklung der Bäche und Flüsse dienen.

Die Auen als natürliche Überschwemmungsgebiete sind einzigartige aber in unserer Kulturlandschaft selten gewordene Lebensräume. Es gilt, wieder mehr dieser äußerst artenreichen Flächen autotypisch zu entwickeln. Experten aus Forschung und Praxis stellen die Bedeutung von Gewässerrandstreifen und Auen vor, zeigen gute Beispiele aus anderen Bundesländern und informieren über den aktuellen Stand im Freistaat Sachsen. Wir laden Sie herzlich zum Mitdiskutieren ein.

Norbert Eichkorn
Präsident des LfULG

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser,
Boden, Wertstoffe

Programm

10:00 Uhr Begrüßung
NN

Themenschwerpunkt Gewässerrandstreifen

10:05 Uhr Einführung und zukünftige Förderangebote im Bereich „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen“
Dr. Bernd Spänhoff, LfULG

10:30 Uhr Ökologische Funktionen von Gewässerrandstreifen
Dr. Jochem Kail, Universität Duisburg-Essen

10:55 Uhr Kaffeepause

11:25 Uhr Kein Acker mehr am Gewässerrand von steilen Flächen – Fachgrundlagen zum §38a WHG
Johannes Kranich, LfULG

11:50 Uhr Gewässerentwicklung in der Unterhaltung mit Beispielen aus dem Leipziger Muldenland
Marco Stegemann, DVL Regionalkoordinator Leipziger Land

12:15 Uhr Diskussion zum Themenschwerpunkt Gewässerrandstreifen

12:40 Uhr Mittagspause

Themenschwerpunkt Auenentwicklung

13:30 Uhr Einführung und zukünftige Förderangebote im Bereich „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen“
Maik Denner, LfULG

13:55 Uhr Auenentwicklung an der Elbe: Erfolge und Herausforderungen
Guido Puhlmann, Biosphärenreservat Mittelelbe

14:20 Uhr Kaffeepause

14:50 Uhr Redynamisierung der Weißen Elster - Wiederanbindung des Flussarms bei Pegau
Sven Dulleck,
Landestalsperrenverwaltung (Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster)

15:15 Uhr Der Leipziger Auwald: Erste Schritte im Vorhaben »Aue gemeinsam neu denken«
Dr. Falk Händel, SMEKUL;
Dr. Katja Sigel, LfULG

15:40 Uhr Diskussion zum Themenschwerpunkt Auenentwicklung

16:00 Uhr Veranstaltungsende